



An den Ausschussvorsitzenden
Niklas Kienitz

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

Rathaus - Spanischer Bau
50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 14.05.2018

AN/0751/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	17.05.2018

3D-Bebauungspläne in Köln?

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Antragsteller bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Der Stadtentwicklungsausschuss hatte am 22.01.2015 auf unsere Initiative beschlossen, dass interaktive Bebauungsplanübersichten eingeführt werden, damit sich Bürgerinnen und Bürger einfacher über Bauvorhaben der Stadt Köln informieren können. Ende 2017 setzte die Stadt einen Antrag des Stadtentwicklungsausschusses um und bietet seither Möglichkeiten, sich auf der Seite „Bebauungspläne“ über die Vorgaben für die örtlichen Bebauungspläne zu informieren, ohne dafür wie zuvor ins Rathaus gehen zu müssen. Die Stadt ist verpflichtet, wenn Bebauungspläne aufgestellt, geändert, ergänzt oder aufgehoben werden, die Öffentlichkeit frühzeitig zu beteiligen. Zu diesem Zweck werden z. B. öffentliche Informationsveranstaltungen angeboten, auf denen über Projekte informiert und mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert wird.

Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) und die Baden-Württemberg Stiftung gGmbH haben den „Leitfaden für die Bürgerbeteiligung. Bauprojekte visualisieren“ herausgegeben, der das große Potential von 3D-Technologien und Virtual-Reality-Anwendungen für die Bürgerbeteiligung beschreibt.¹ Den Kommunen werden Tipps gegeben, welche Anforderungen an Visualisierungen von Bebauungsplänen erfüllt werden sollten, damit die Vorhaben den Bürger*innen leicht und nahezu spielerisch vermittelt werden können.

¹ https://www.bwstiftung.de/uploads/tx_news/BWS_SR_VisB__A4_interaktiv_01.pdf

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche Erfahrungen hat die Stadt bisher mit ihrem Angebot „Bebauungspläne online“ gemacht?
2. Gibt es bereits Feedback von Bürgerinnen und Bürgern, und wurden eventuelle Verbesserungsvorschläge umgesetzt?
3. Welche weiteren Visualisierungs-Anwendungen plant die Stadt wann einzuführen?
4. Wie viel würde es kosten, immersive 3D-Modelle (3D-Bebauungspläne) bereits für das Bürgerbeteiligungsverfahren zur Ost-West-Achse einzuführen?

Gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach